



**Expo Mailand 2015** richtet mit Italien der zweitwichtigste Handelspartner Österreichs die Expo aus

# First we took Shanghai, then we take Milan ...

Ausschreibung für den Ideenwettbewerb: Angesprochen werden Kreative, Wissenschaftler und Forscher.



Bei der Expo 2010 in Shanghai: Stadträtin Brauner, Staatssekretär Ostermayer, Hannes Androsch und Kanzler Faymann.

**Wien.** Vor drei Jahren fand die letzte Weltausstellung mit rot-weiß-roter Beteiligung in Shanghai statt. Die Beteiligung Österreichs hat sich in diesem Fall ausgezahlt: Die Exportwirtschaft meldete 2010 eine Steigerung der Ausfuhren nach China um 39% – und auch die Anzahl chinesischer Touristen, die Österreich besuchten, ist seit der Expo deutlich gestiegen. 2010 kamen rund 20% mehr Chinesen nach Österreich, 2011 stieg die Besucheranzahl um 43% und 2012 um 36%.

2015 richtet mit Italien der zweitwichtigste Handelspartner Österreichs die Expo aus. Italien, konkret: Mailand, ist zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2015 Schauplatz der Weltausstellung mit dem Generalthema „Feeding the Planet, Energy for Life“. Im Fokus steht die wirtschaftliche Forschung im Zeichen des Umweltschutzes.

## Firmen profitieren doppelt

Mit Italien verzeichnete Österreich nach Angaben des Wirtschaftsministeriums 2012 ein Handelsvolumen von rund 16,6 Mrd. € und ein Exportvolumen von rund 8,4 Mrd. €, was einem Anteil an den österreichischen Gesamtexporten von rund sieben Prozent entspricht. „Österreichische Firmen werden doppelt profitieren“, betont WKO-Chef Christoph Leitl. „Einerseits von den Investitionsprojekten, die rund um die Gestaltung der ‚Expo‘ initiiert werden, andererseits durch die Präsentation österreichischer Produkte und Dienstleistungen im Rahmen der Expo selbst.“

Österreich wird auf einer 2.000 m<sup>2</sup> großen Fläche einen eigenen Pavillon errichten. Lebensmittelsicherheit, Biodiversität und Beziehung zwischen gesunder Ernährung und Kultur sind dabei die Schlüsselemente des Projekts.

Jetzt konkretisieren sich die Teilnahmebedingungen: Bis Ende

Juli sollen die Namen der Jurymitglieder bekannt gegeben werden – prominente Persönlichkeiten aus der internationalen Kunst- und Kulturszene sowie Experten im Bereich Lebensmittel und Ernährung.

Zurzeit läuft die Ausschreibung für den zweistufigen Ideenwettbewerb: Gesucht wird ein „überzeugendes, wirtschaftlich realisierbares sowie auf das Leitthema eingehendes Konzept, in dem die Ausstellung und die Architektur eine Einheit bilden“. Die besten neun Einreichungen der ersten Wettbewerbsstufe werden mit 10.000 € prämiert und steigen in Stufe zwei auf. In dem eingereichten Konzept soll sich zumindest eines der Subthemen Technologien für die Nahrungsmittelsicherheit, Technologien für Landwirtschaft & Biodiversität, Innovationen in der Nahrungsmittelkette, Erziehung zu gesunder Ernährung, Ernährung & Lifestyle, Essen & Kultur sowie

Kooperation & Entwicklungen im  
Lebensmittelbereich wiederfinden.  
Einsendeschluss: 5. August 2013.

### Interdisziplinäre Teams

Die zu lösende Aufgabe umfasst die Architektur des Pavillons, die Konzeption der Ausstellung und die Gestaltung der Außenräume in das Ausstellungsgeschehen. Mit dem offenen Wettbewerb sollen Personen aus allen Kreativbereichen – Architektur, Szenografie, Landschaftsplanung, Design, Musik, Kunst, Kommunikationswissenschaft, etc.–, aber auch Experten aus Wissenschaft und Forschung angesprochen werden, die sich zu einem interdisziplinären Projektteam zusammenschließen. Zwölf Mio. € hat die Regierung für Österreichs Beteiligung an der Weltexpo budgetiert. Finanziert wird sie durch Mittel des Wirtschaftsministeriums und der WKO. (APA/sb)

#### MITMACHEN!

**Ausschreibungsunterlagen** [www.expoaustria.at/wettbewerb](http://www.expoaustria.at/wettbewerb) **Einreichfrist** 5. August 2013 **Jury-Sitzung/1. Stufe** 10. September 2013 **Jury-Sitzung/2. Stufe** 13. Dezember 2013 **Links** „Call for Entry“-Spot: <https://vimeo.com/68363983>; Expo 2015 Mailand: [www.expo2015.org](http://www.expo2015.org)

**Rückfragehinweis** Expo-Büro der Wirtschaftskammer Österreich/Rudolf Ruzicka

**E-Mail** [office@expoaustria.at](mailto:office@expoaustria.at)